# Biebricher Zagespost Biebricher Cotal-Angeiger.

Biebrider Renefte Radridten.

Biebricher Tagblatt. Erideint 18glid, aucher an Sonn- und Seiers togen. — Bezugspreis: durch die Botenstrauen frei ins haus gebracht 8.5 A monatile. 20 A. Bel Diederholungen Rabatt. Plaze u. Cagoorideillen ohne Bezugsharten, für 5 Nummern guling. 15 A. Umtliches Organ Segundarien bei pedem Politogua nacheres bei jedem politamt.

Rotations-Drud u. Derlag der Hofbuchdruderet Suido Seidler in Biebrich.

Sernsprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

₩ 166

21.

12.

(705

lle. \*

auf Bicht-ragers Dries.

igune 227a ein,

io. 3.

m

Freitag, ben 19. Juli 1918.

# Die Kriegslage.

Die Striegslage.

Der Donnerstag-Lagesbericht.

The Antlich Geolge hauptquaetier, 18. Inc.

Be fill der Artiegs of dau plah.
Hoerengruppe Reonpring Ruprecht.

Röcklich von Eren und ölltich von Büters-Orrionneur wurden ortilige lingriffe des Jeindes abgewielen. Die lagsüber mähige Gescheinstägteit lette am Abend auf und nahm nöhrend der Andelichen Angerste ölltich von Ihrer-Bertonneur grohrer Siarte an.
Dei reger Erfundungstätigtelt mochten wir medytach Gefangene.
Die Armee den Generalobersten von Bochn stand gestern tagsuber in schwerem Rampl. Durch neu herangesüber Divisionen verstärt sehn den Erfundungsten Beraltung unsere gange
Front sädlich der Marne an. Im Abend war die Schlacht zu unien Gunsten entschieben. Inner ichnorsten Derlusten brachen die
Angriste des Jeindes zulammen. Mus fein endebene, wart ihr
unter Gegenstich wieder binaus. Auch auf dem Norduser des Justiesserschund mit seen Regimentstommandeur und mehrere Geichüben gestang mit seem Regimentstommandeur und mehrere Geichüben gestangen.
Dei Erste nordweltlich von Massiass sührte der Feind
teinner Angriste, die in unterem Gegenstoh zulammentrachen.
Gestern wurden 23 seindliche Jusquege abgrickvisten. Ceutnant
Jaso dem österr. ung. Lagesbericht vom gleichen Lage:
28h Nilsen in A. Dule in Deutsten feine belandere Gereinsite.

Der Cefte Generalquartlermeifter: Cubenborts.

17 Aus dem öftert, ung. Taaredericht vom gleichen Tage:
28b Bi en, 18. Juli. In Italien feine besonderen Ereigniste.
In Albanien hat der Gegner Aublung mit unteren Eicherungstruppen genommen. — Im 17. Juli in den Morgenstunden wurde.
Pola von mehreren Geselmadern feindlicher Land. und Seeftugseinge mit ungefahr 2001 Bomben beiegt. Un Opfern find zwei Tote filmlardeitert und nederer Berliehte zu beflagen. Der angerichtete Echaden ift undedeutend.

Abendbericht des Geohen Hauptquartlers.

Was der in, 18. Juli. Jouliden Aisse und Marne hat der Transole mit flarten Kräften und Demyerwagen enaggriffen und einem Gelände gewonnen. Untere bereitstehenden Reierven haben in den flampt eingegriffen.

in den nampt eingegeiten.

Chorft Kepinaton ichreid in der Morning Bolt zur deutichen Citensive: Das Uederschreiten der Morning Bolt zur deutichen Citensive: Das Uederschreiten der Morning Bolt zur deutichen is km. dieder wom frategischen und praftischen Gesichtspunkt aus das demerkenswertelle Ereignie der Offensive. Indehe fragt man ich, od dieser frategische Vorteil gehalten werden fann. Das Uederschreiten der Warne demeist der Allen werden ihre Steiningen zwischen der Marne und der Arien weiter auszudauen, dewo sie den Vormeich auf Paris wieder aufrehmen. Bienn dieden Annwer gesichen der Moele und der Aranvosen langs der Citensten und vielleicht eine Umgruppterung großen Stils notig machen. Der Zweck der Ausdehnung der deutschen Offensive indoftund von Reime fammt nach einem "Vericht des "Se es is aus Venden den englichen Mitteafertritten weiterschieden Der Jenfech und dem Anderen Nichtung anzulenen. Wahrlichen Mitteafern Wittensammten. Wahrlichen Mitteafen Sieden zu sieher und dann den Porstoch in einer anberen Nichtung anzulenen. Babricheinlich werde sich der neier Aumpt um den Beindungen kontens derhen Derch den Verneil der inneren Verdindung anzulenen. Babricheinlich werde sich der neie Kannpi um den Keig von Amerien derchen. Derch den Verneil der inneren Verdindungen kontens derchen gleichzeitig Ippen, Reime und Chalons bedrohen.

teil der inneren Berbindungen konnten die Deutschen gleichzeitig Ippern, Reims und Cholons bedrohen.

Der Grund der deutschen liebeckegenheit.

Der dimeisersiche Mititarichritikeller Oberft Sgli ichließt eine Arnteireihe über einen Beluch an der deutschen Befeirent, die eine Irriteireihe über einen Beluch an der deutschen Befeirent, die er in den "Basier Kachrichen" veröftentlichte, mit folgenden Ausstidbungen. Geit Auseilt 1944 kanplien die Geutschen im Bestem und Olten gegen Uedermacht. Auf nach und nach ist es ihnen duch ihre aberlegente Juhrung und durch die Kaite ihrer Trunnen as allangen, den Saupptaguer im Olten zu vernichten, um endlich im Weitern Arisagohre auch die George im Beken augreiten zu fonnen, die ihnen auch der und den Jahl der Kännpfer und flampfinit bein zumindelt ebendurig lind, die aber weder die deutschen Generale, noch die deutlichen Offiziere, noch die Grundlage für die beutsche Uederlagenheit gegeben, da auch die Arundlage für die beutsche Uederlagenheit gegeben, da auch die Arundlage für die beutsche Uederlagenheit gegeben, da auch die Arundlage im die deutliche Uederlagenheit gegeben, da auch die Arundlage im die deutliche Uederlagenheit gegeben, da auch die Arundlage im die deutliche Uederlagenheit gegeben, da auch die Arundlage im die deutliche Uederlagenheit gegeben, da nuch die Arundlage in die deutliche Deutschen der einsche hichtieren Soldet unter guten Auhren. Belafte Deutschand der inter einsche deutsche Arundlagen der flugzeigen der flugzeige deutlich deutsche Wiederen Arundlage aus neben dem kahrtein den deutsche deutsche deutsche Arundlagen und dach inner nach des deutsche d

#### Rleine Mitteilungen.

Der Gefangenenaustaulch mit Franfreich. 3ch 8 ein ffann, 18 Statt. Bergongene Racht gegen 11 Ubr bied mit Ganberung aus ber Schmeis meitere 80 internierte Offi-

Cine Creents Cage.

260 Bruttel, 17 Juli Der trantolische Littel Junftpruch vom 16 Juli, nachmittags 5 ilbr, verbreitet die Andricht, die beitigte Bermaltung in Bruble babe vor einiger Beit alles Getaute unt bem Brubleie Mark roquirier. Im diebem Anach babe

Militar einfchreiten mußen und es fei ju einer Schieherei gesommen, der funt Bauern jum Opfer gefallen und wobei 13 Bauern verwundet worden feien. Die deutsche Berwaltung ichtet jungft mit Unterftujung der beigischen Folizei beligisch zu dem zwede, der minderdenntieiten Bewalterung den Staut des notwendigen Gennites zu einem annehmbaren Breite zu erwoglichen, gegen das naucherliche Erwahten der Bauern, und zwar mit einem guten, von allen lopal bertenden Beigiern avertannten Erfelg ein. Das ist die Batrheit, die allerdings der Tropaganda-Dionft der Entente nicht vertreiten darf. Abas darüber binass von einem Candpierten des deutschen Militars und von Toten und Bertaundeten gelogt wird, ist eine schamlofe Linge. Die gunze ichnunge Geichadte ist frei ertunden.

28b Bern, 18 Juli Ju ber Erflarung bes Reichekanglere über Beigien ichreibt das "Daurnal des Tebats", die belgichte Frage bleibe unumgangtiches meralithes Problem Grat Sertling habe zwar noch nicht gans flar gesprochen und die Faustpelandibeoure bei behalten, oder aus der Erflarung gebe beroor, daß der Sanske von der fünttigen Unabhangiafeit Belgiens gesprochen habe, mas feinen Gegneen aber nicht genüge "Sournal du Beupie" beutreit die Erflarung aans anderen Per Faustper habe einem Schritt von größer Bedeutung unternommen und mit größer Raduct von größer Bedeutung unternommen und mit größer Raduct des sprachen. Roch niemals babe man wahrend des Krieges eine dingrachen Roch ihr der Bern die Alligereien Vertandigung in haben Kriegen eine Genigtung erheiten, sei die alligeneien Vertandigung in haben Rahe erleichtert. Ron brauche jest nur noch die beutichen Abstachen die erhemäligen rufflichen Froningen un kennen an benen die Allierten gleichtalls interesser leben. Benn die der Arteide allerdings noch fern

#### Zages Rundfchau.

Solingen. Reichefageabgeordneter Scheidemann fullte wo feinen Mehlern in Solingen fprechen, die Berlammlung wurde je boch von ben Unabhangigen gesprengt.

#### Defterreid. Ungarn.

Die ochte ölterreichijde Artigsanfeibe.

785 28 i.e.n., 17 Juli. Bach ben verlaufigen Felikellungen baben die bisber eingelauferen Zeichnungen auf die achte Artegsanfeibe ben Betrag von 5763 Millionen Aronen erreicht. Die erd-guittgen Jiffern formen erk zu einem ipateren Zeitpunfte er mittelt werben.

#### Unterfeetreuger. Beute.

In lester Zeit konnte man inchrkach in den Verlentungsmelbungen des Admiralitädes von Griolgen unterer größen Unterseeboote und Untersechteragen im Sperigebiete um die Kydren leien Bas dei die kienen Berichten immer auflie, mar die Schlüßpeinertung, das das derfettende Unterseeboot eine Angade von erbeitieten Gefüngen, Lome midige Lodungsmeingen für die beimigen Feige wirtichalt mitgebracht hatte. Im einne Beilpiele berauszugtzeiten, feien folgende ermachtet. Untern 31. Dezemder teilie der Komtakab mit, das das den den Korveliertagnian Rophamel genübrte Unterstede mit die den den Korveliertagnian Rophamel genübrte Unterstedent auf einer Jahrt, die lich die und den Kap Werd den Intersebede auf einer Jahrt, die lich die und den Kap Werd den Intersebede Action der den Kaptionfelden der Kaption der Kaption der Kaption der Kaption der Schlieben Gefelmann Kolle brachte von den Abert Boniralitätelmeilung vom d. Rat 43 Tonnen Weifing in Teutifichand ablieben.

Dah die Withfringung vom Beite gerade diesen Untersepporten

Weier Vorge beim Chemo farmte der niter dem Beiehl des Rot rettentspitans Celemann kebende Unterleefenger iaut der Ab mirattitatumeidung vom 8. Mai 45 Tonnen Metting in Deutschand atlieben.

Tal die Birberingung vom Bente gerade dieben Unterleefenderen mogisch ist, ist in dem Unterleefenge, die in deren den den einergere Biesebauer eingertage, die in deren dammischetzen auf einergere Biesebauer eingertagte find das Technand von Produkt. Torpedon, Kanstiton utm oroliere Raume freibefommen, in denen einige Endurgemengen untergedracht werden keinen Tonnen.

Tach im Mittelmeer daben unter Chine Giannal, von den mir detaumit die Mittelmeer daben untergebande werden keinen. Die mir de tannlich nicht überreichten und haben.

Sollten Weitelmeer daben unter Eine Giannal, von den mir de tannlich nicht überreichten unte haben.

Sollten Weitelmeer daben unt der Abungen nicht undertracht isten West in nicht da gebt der Bort der vongenannten Unterlechben westenten Radinagen in die sunderte non Millionen. In den Westen westenten Radinagen in die sunderte non Millionen. In den Westen westenten Radinagen in die sunderte non Millionen. In den Westen westenten Radinagen in die Sunderte Wadinagen vor Getreibe. Eindel Neis Meisen, Reling, Tradit. Nachtha, Boummoble, Salis, gefalten dasst. Minghalter, Erk Korf, Radinagen vor Getreibe, Eindel Neis Meisen, Reling, Tradit. Nachtha, Boummoble, Salis, gefalten dasst. Minghalter, Erk Korf, Balanner, Politicer, Politicer, Wedenschaften dasst. Minghalter, Erk Korf, Balanner, Politicer, Berteil, Radinagen dem Millionen der Reiten Ausgeben der Meisen der Meisen der Meisen Reiten Retten und der Reiten dem der Geborten der Reiten dem Erkeiten der Reiten Reiten und beier Meisen dem Meisen der Reiten und leben den Beiten dem der Behanden dem Beiten dem Erkeiten und leben dem Reiteren dem der Geborten dem Konner auch der Aufte Utstaten dem Konner auch dem Beiter der dem Erkeiten dem kann dem Kanner und leben dem Reiteren dem Reiteren und den dem Beitere Unterleeboure und des dem Reiternheiten bere

## Aus Gladt, Kreis .. Umgebung.

Biebeich, ben 19 Ouli 1918 erhielten:

Mustetier Wild. Brandichein.
Mustetier Wildem Ammon, bereits Inhaber der beitichen Tamon, bereits Inhaber der beitichen Tamon, bereits Inhaber der beitichen Tapterfeitsmedaille, Borarbeiter bei der Airma Ralle in To Mustetier beinrich Muster, Sohn des Schuhmachermeisters Jafob Muller, Rachausfir 24
Mehrmann Karl Berman, Jahrer bei einer Ministonstolonne, Veider fonnte es nur dem inzwilden Berichiedenen angebettet werden

Die Suddentidie Erfenbahn Gefellichaft hat die am 1 August d. 30 beablichtigte Aufbebung der Ermachtigungsfarten mit Ructicht auf die diese Karten berugenden Fahrgafte, insbesondere die Arbeiter, auf den ersten September d. 30 von ich oben (Siehe beutige Angeige).

Meile früht prang in der Rahe von Biebrid. Die die einem von Abregat der biede mit ichneren Berlegungen liegen und wurde in bewahlteten Juhande ins beige trabriche Kranfenbaus verbracht. Die mit bereit toll es ein bausburiche aus And Baben

## Weldses Gelbinftitut foll ich jur Erledigung meiner Jahlungen mithlen?

Bon Gerhard Edeuert.

Das ift auch eine Frage, die haufig gestellt wird und über die fich eleste nicht ichlussig werden tonnen, wenn sie felbit die Borzuge der bargeldiofen Jahlung einsehen. Diese Unschließigsteit verantatie bann meist, zum Schaben ihrer eigenen Interesien die Einrichtung eines Konton gant zu unterlassen. Es gutt, gang abgesehen von den beihen Geldenstituten staattichen Charaftere, Reichbund und Bolt, in jeder Galting gabtreiche Institute, die volles Bertrauen verdienen, ja, die vertrauenewurdigen Geldenstitute find die Bestellen.

flegel. G. Gerlich bestehen aber gwifchen ben einzeinen Gelbinftrunen, Reichebant, Bosischedamt, Banten, Genoffenichaften und Sparfaiten arundlegende Unterschiede, die für die Bahl unter ihnen beitimmend lind.

heamter, Engeftellter oder Arbeiter. Ber fich eife einmol eine Ronto eingerichtet hat und ben bargeiblofen Bertehr tennt, lagt memale mehr bavon. Hud er bient gleichzeitig bem Baterlande.

Schieritein. In der Nacht vom Samestag am Sommag ilt and bem Bager einer heeligen Fabrit eine größere Meinge bei dagen nahmtes Metall einwendet worden. Die bei einem des Dieblichts verdichtigen trüberen Arbeiter der faderit vorgenommenen naus inchung forderte einem Teil des Metalls zutage, außerdem tand die Boligei ein ganges Lager gelichtener Mittarefreiten von Unternahmig ist eingeleitet. Einelle. Gegen tege Briefichreiber. Der hielige Magnitrat veröffentlicht folgende Befanntmachung. Es find und in leigter Zeit wiederholf Miagen jugggangen über Justerliten ohne Unterschrift wir nachden darung aufmerffene, daß wir eine Sammitung folicher Justgriften bei um sichen and das nur gerne bereit find, un Condensung des Schreibers durch Schreiberseiters durch Schreiberschaftlichten bei unt auch die liebeber von Schreibers durch Schreibers beim der eine Anderschlichten der der der eine bern teltzuftellen, hift an der Auserstung diefer Sorie von Ren ichen mit.

Dealt, 18 Just. Det beit einigen Lagen bier herrigende Bat.

Seber, ber dazu beitragt, folche fleigtinge von namentolen Schreiden mit an der Aussettung bieler Sorie von Menden mit.

Höchk, 18 Suit. Der ben einigen Lagen bier herrichende Bankenmanget hat ich beit Mittwoch abend in eine Batterwert imngegemährle Zuber Brimmen des kladischen Batterwerts lind veramreinigt, und die wörigen find vollständig verliegt. Die Burgerthalt ist bei der Deckung ihre Belieberbarts auf die weitigen Krunnen in den einzelnen Soben und eine Quelle am Main angewiebet. Die gange Raais hindung pilgerten Mainer und Krauen und Anderen und ichopiten her das follbare Rich, und ununserbieden wallt allen moglichen Eduliekterin nach den weinigen Meinen wird beite der Menthauftrom durch die Straften den wonterpetund lichopiten her das follbare Rich, und ununserbieden wallt auch heite der Menthauftrom durch die Straften den wonterpetbeden Krimnen zu. Die Feuerweche michte Mitwoch abendurodert üben, in den Backereien stief das Frotbacken auf Schwierigferten, weit dus Abster fehrte. Im Editschweit und schwieden Gewerbebetrieben haperts im Betriebe. Die Richalbet ichten einer bedrobischen Longe gegenüber. Das Sossenheimer Gruppenwalferwert ist war bemührt der Böcklernet zu ferneren, indem es dem hieligen Keitungsung Kalter unführer läht, doch ist blefes langt micht um Betrieben des Bedarts genügend. Der im Bau verriffene nehr Febreikung des Bedarts genügend. Der im Bau verriffene nehr Leibertraten tell in etwa 10 Tagen betriebertrate fein. Ob

keine Halfermengen dann für stocht ansetziehe mich mit den Bittwoch nachmitig einem befrähen bei der Bieberbeikuntung der Betre den Betrieben der Beitre den Betrieben Bieben den Beitre den Beitre den Beitrieben Bietre den Beitrieben Bieberbeikung der Beiten mit Beitrieben Bietre den Beitrieben und Beitrieben den Beitrieben den Beitrieben den Beitrieben den Beitrieben den Beitrieben den Beitrieben Bietre den Beitrieben auch grüberen auch größere Meinen und Kriegenbeit der nicht aus gepländert. Reben vielen Fösern und Frühren beit den der Ander und der

Windereckern auch größere Mengen von Erbenomittestarten in die sande
Main, 18. Juli. Biober ruber die unzureichende Gemalegutuhr auf den städtlichen Matrien. Wei einmal Gelegenheit
hatte, den einer wahren Bollermanderung gleichenden Moltenstrom
der Chemisefaufer nach den Manager Rochaberorten zu beabachten,
für den ist die mangelhalte Beschildung der städtlichen Märte mit
tosemilie fein Natiel mehr. In jedem Montag und Donnerstag, den
Togen, an denen die Gemülegunder ihren 109. Martischa, siehen vieldynnderte von städtlichen Kaufern hinnen au den Londwirten und
daufen bei den meisen den leigten Reit ihres zum Berfauf auf den
Rarte bestimmten Gemüles zu jedem Treise auf. And am heutiaen Tage detten sich in Membach Gonfenheim, Ainnhen i. a.
Dren mieder zahliose Räufer zu diesem Arect eingefunden. Die
Tanpfftrasenbadh, die Ersenbahn und die Ersetzigke ind den diesen
Togen völfig von Kaufern überfallt, und sahliose ziehen noch den
Reg zu Auft vor. Bis von Keltierbach, ja leidet noch meiterber uns
dem Alegh und den Rheinigan einnemen die Raufer auf ihrer Jago
nach Bohnen und Erden nach Gonsenheim und Mombach. Kein
Munder, daß der loch gänftiger Bertaufsgelegenheit die weniglien
Gemüleigher überbaupt noch (kenuse auf die früher von ihnen
regeninähig bestädten Märtte zu Mainz, Biersdaben oder Kranfturt deringen, Aur ganz vereinzelt legt noch ein Andwirt beingen. Rur ganz verteilber und ein Andwirt beiner frühere frühere lädtliche Kundlacht weiter zu bedienen. Tiese
lind es auch, die alle Gemüleighanster von ihren Hote geten Marteplange verzichtet.

#### Bermifchies.

Ein Wort für die Zeitungsträgerinnen, das auch für andere einungen gutrifft, legt das "hachter Areisdiat" ein: Wir mochten bie einmal für untere Zeitungsträgerunnen ein gutes Bort bei nieren Abonnenten einlegen. Bir brauchen wohl nicht beisonder betonnen, daß auch die Zeitungsträger unter den heutigen Beritniffen start zu leiden haben, der Rangel an guten Schuhwert,

Die verminderte fürperliche Leistungsfühigteit der meist ichem in vorgerichterem Rebensolter liebendem Frauen, der meist ichem in vorgerichteren Rebensolter liebendem Frauen. Der mitte in der Klinder in große able der Begehen. – alles dies serenigien, am dem Eragerichen, der meiste Ergen der der Etage bei bei den, am den Ergegendem ein der Mitter und eine Gestellen und ein gewildes Engegenichten der Vergeben und der Geschlichte der Berteilen und der Geschlichte der Berteilen der Berteile der nicht anzubringen inh, da sollten die viele Treppen hach den der Berteilen der Berteile der nicht anzubringen mit ist den miederholt eine höhelte Bohren der Berteilen der Geschlichte der Berteile eisbis haben Berteile der Ergeber der leich ist der Geschlichte und partitischer besonnt, wenn er durch das angebeitiete Untsgerichneme die Zusigsti der Taggerin die Freigher eisbiste und der Berteile der Geschlichte der Geschlicht

#### Ueber 500 Cholerafalle in Petersburg.

Bib Beter burg, 15. Juli. (Berfpütet eingetroffen.) In Peteroburg ift die Cholera ausgebrochen. Gestern wurden über bur falle gemelbet.
Etod holm. Infolge der in Beteroburg derrichenden Choleraepidemie murbe der Dampferverfebt zwifchen Stockholm und Petersburg wieder eingestellt.

#### Buntes Allerlei.

Kailel. Auf dem Bahnhol Oberftadt fiel einem Schujymann eine "Dame" auf, die einen Handichich verloren batte. Wegen der auffallend frostigen und intowierten hand nahm der Schulymann die "Dame" lest, die sich als ein aus dem Iduringlichen ent-iprungener Engländer entpuppte

werden mochie. Deshalb ichwieg fie und richtete zuweilen einige leife, lanfte Borte an den jungen Seemann, als wollte lie ihn in ieinem geheimen Runnwer troften.

Rach Tilch begaben lied der thelerting. Bider und die Kinder in den Garten, Arau Selone und denning blieden allein auf der Vertanda. Denning lab, in trubes Schweigen verfunken, auf das Mere hinnus. Arau Selone tolgae feinen Bilden.

Sie fuchen noch innner Ihr vertorenes Schiff? iragte lie leife. In, ich kann die hoffnung nicht aufgeben, es wieder zu finden.

Ja, — ich fann die Hoffnung nicht aufgeben, es wieder zu finden.
Hängen Sie mit jolcher Liebe an dem Schiff?
Da, denn es trug mein Ledensglud. — Wie seil ich das versteben?
Henning erhob jech, Ein tiefer Seufzer schwellte leine Bruft.
Auf dem Schiffe befand sich mein Liebstes auf der Welt, meine Braut, siech er hervor.
Ach, — Idre Brout! O mein armer junger Freund, jest verstebe ich Ihren Schmerz! Aber es ilt ja noch nicht alle hoffnung verstenet. Genen wie Sie, tenn ja auch dos Schiff einen sichthen. den Hallen Sie die Hoffnung nung finden. Falfen Sie Mut, lassen Sie die Hoffnung nung inten!
Intent.
Ich donte Ihren: It Ihren Sie Mut, lassen Sie die Hoffnung deriveral.
Ich donte Ihren Lie Borte, — jo, ich will Gott verstraue, das er mein Liebstes in feinen Schung genommen hat.
Wir wellen Gott darum bitten, sprach sie teile und innig.
Nerr Westering erschien in diesem Augendisch mit dem alten Zbeiffung.

Theifing Du ift 3hr Steuermann, ber Gie fprechen mochte, ferr Bahn

Theiling? 2Bes gibts? Sabt 3hr eine Rachricht? fragte

Inding? Wos gibts? Sabt Ihr eine Rachricht? fragte Spensing erreit.

Des alten Matrolen weiterdarchiturchtes Gelicht war iehr ernit. Ich nachte Sie bitten, herr Bahulen, enigegnete er, mit mit mit den Strand zu kommen. Ich machte Ihren de nieder Ichail.

De, erminen Sie nur.

Pitt erwarten Sie zum Abendessen, ingte der Weberling lind Ind.
Ihr alter Greund, wardbe er sich an Theising, komm auch mit.
Ihr terwarten Sie zum Abendessen, ingte der Alle, indem er gegen Fran Vielene eine keife Verbenigung machte. Dann folgte er dennisch, der ungeduidig fragte: Inder Ihr Andreicht von der Anmehre Wohrt fam sie? Wer brachte lie?

Kammen Sie nur, dert, Sie werden ja sehen.

Im Strande waren mehrere sölder beischilter, einen Teil eines Rostbaumes, an dem noch eine Koase mit zerleitem Segel und Lafelwerf hing, an des Land zu ziehen.

Das ih des, Theising? Koeher kennnen diese Türnmer?

Ibeiling entgegnete ernst: Geben Sie sich das genau an, deer Beihnsten, ich sollte meinen, wir beide kennen das ganz gut!

Senning fürzte auf die Krauftinde zu Eine entlegtichen Konae, da stand deutsich Komphe – Kremerkhaum eingertann State einem dampten Schrei inder derenting entgener und mengelinten, wenn ihn Theitung nocht nut kestem Greif erfaßt und antrecht erhalten hätte.

# Die Zeemannebraut.

Bechald haben Ste fich mie aus dem Konfulat gemeibet? fragte Soer Bicker.
Sade nech nicht witte gehabt, Siere Zefreide. Werd's jent eber nachholen, wenn ich einmal nach Balpareito fomme. Doch da find mir zu Kans.
Ein Chiterier eitmete lich und mon tent in einen faubet gehaltenen Park, der auf tropischen Phionen und Blumen angefäult nach Sinner einem archen Askenpleit erhob fich das einfache, aber hindliche weike Haus, an detien Vordertrom eine Beranda entlang tief Jivol Radden im Alter von und und wolf Jahren in weiken Reibern freiern, das dem Agleinplatz nie Reiten. Die bellblonden Vocken, welche were dem dem Agleinen bei Beduiter fielen, bewieden, daß tie die Tochter bes Deutschen waren. Sie fprangen luftig dem Bater entgegen, Steiten aber verlegen fieden, ols die die Aremben laden.

Sommin nur und reicht den Kerren die Kand, rief derr Weiser, Alofa und Ariedo, — ah — loeden fommt meine Arau!

Eine hubliche, etwas rundliche frau im weißen dausstleide fam die Berandburteppen herunter. Sie mochte Case der dreifigig fieden, ihr frische, freundliches Geficht, ihre blauen Augen und das blande were liefter fie underer als Deutsche etwase.

Da bering ich Dir Molie, liebe delene, lagte ihr Gatte und fielkte die derere von Aremblich bearuigte fie de Dausfrau.

Die baben holfentlich nicht Schrifteruch erinten? fragte sie teilnehmend.

in betonen, daß auch die Zeitungstrager unter den heutigen Berholtnissen, daß auch die Zeitungstrager unter den heutigen Berholtnissen das ihre bleiben der Mangel an gutem Schübwert.

Ind zeit müssen die Beren wegen einer Reparatur an ihrem Schiff einige Tage hier bleiben, erflorte derr Welerling.

Seine Sie derstilch millfommen, mas wur vermögen, um Ihnen den Aufenthalt auf unterer einfannen Intel angenehm zu mochen, toll gern geicheben, ingate die treundliche Krau.

Senning danfte ihr, aber iem Gemit war von Kummer ichner beloften, mas sich auf seinem offenen Geschich zeigte, to daß ihn Frau welene teitnahmwooll anblidte. Die Arenden wurden dann in ein Gestichminer geführt, mo sie sich aus seinem gehon der Sturmenacht erholen tounten. Verr Biefer wart ich wie das Beit und ianf daß in einen niehen Schlaf. Deuning aber tonnte nicht lächloten Zer seichen tounten. Wert Biefer wart ich auf von des Beit und ianf daß in einen niehen Schlaf. Deuning aber tonnte nicht lächloten Zer seichante an vierere Schieffal ließ ihn nicht ruben. Rollso manderte ein Kimmer auf und ab der treat an das Genste, non dem aus man einen weiten Aundblid auf die noch immer unruhige, ichdumende See aenoh.

Mich einem schwool und des Reter an diesen Kirffen, überfürzig sich indumend und vog in langen Bellen un den seistene Ernah Solich gesährlichen Ritte ab es gar viele in der Inselineit der Sibler, und mehr den geschlen und der sichen Ernah Solich gesährlichen Ritte ab es gar viele in der Inselineit der Sibler, und mehr der Gehoffe, das der Sturm auf die zu harten Kirfen erftarrten Korlen werden kannen und vog in langen Bellen un den seistene Ernah Solich gesährlichen Ritte und geschen Ritten und die zu harten Kirfen erftarrten koben.

Die Schaubern dasse segen die in der Inselineit der Sibler, und mehr der Ritten kein der Ritten der Ritten der Ritten der Ritten der Ritten der Mehren der Allein und der Liedung unsele der fürmischen der Mehren der Allein vor der keiner gerieben der Kreibe der Alleine und der Keilen haben Frach und der Welten

Die Glode fauter jum Mittagotifch. Henning vertpurte menig bint, lich unter die fröhlichen Menichen zu begeben, aber er tennte doch die liebenswürdigen Glofischer nicht verleiten, und is begab er fich nut die Beranda, wo der Ticht gede, it war. Derr Bieter mar ichou erichienen und unterhielt fin liebergend mit den beiden Tochter des haufes, mit denn er rolch Freindlicht gefolieften beite.

Auch der Saushert war in trohlicher Laune, aber Fran-van fall und in fich gekehrt, fie det, den ichneretigken Ausbe-dennings bieinten Gelicht und ahne daßt ihn ein ichnerer U-bebrucke, der durch die ellgeneine Frihlichfeit nur noch fall

militari daß die werben Reims etnem Beutung Grünbe lich neu Reims unterich Benera war Ge Darban wurde, einiger wurde,

Buntter Buntter ber wid beforgt ichen ib alle ipa fonnte.

dabet uiter entu identte Stud B Str teidigent fiber bie

Die ilebericht Mordian neut Ge-im einer brud zu Folge be drudent

Rymph
Trumn
bem S
wenn i
bak fid
batte b
mieber
bas ihr
ten nic
tut, is
tut, i

geichet unfere

Schith. Beldenfte Liebe". Zwei Kinder aus Juda umben waben uberraicht, als sie bei einem fabritbefliger Schinfen und Butter entwenderen. Der Beltoliene iabte die Lage richtig auf und ichenlte den Aindern zu dem Schinfen und der Butter noch ein Straffund. Santliche Straffunder Brotzer fiellten wegen beitibigender Ausdrücke der Borfiebers Dr. Langemat die Referate siber die Stungen des diereichgeftlichen Rollegtums ein.
Cine sonderbare Ungeige ist in diesen Zeiten der Rieidernot in Roffeler Jeitungen zu lefen. Reinen Berlodung mit Irt. Agnes Fruffing, Tochter des Irern Bolieterung Truning Raffel, Rantfrede Sie, wurde von den Eitern der Brant zehn Tage vor der Hodingteit aufgehoben, da ich benfelben indezug auf Rieidung in Roffel nicht nobel genug auffrat. Jul. Bönning, Lebrer, Lippothsberg.

berg. Das Gefängnis ift — geschloffen. Eine Frau erzahlt im Linger "Tagblatt", baß fie wegen Ueberichreitung ber Relbepficht zu einer Arreifitrale von 48 Stunden verurteilt wurde, welche sie Schwanenkadt verbuffen sollte. Als sie fich dort "anlielte", um thes Etrale abzuligen, murde ihr bedeutet, bah die Gefängnistür tur fie geschlossen sie, weil teine Lebensmittel da feien, man habe für die Gefangenen nichts zu effen.

Reuseite Racerichten.

Berlin, den 19. Juli 1918.

Die "Rordbeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt unter ber Ueberschrift "Korwegische Geballig keiten" unter ber Ueberschrift "Korwegische Geballig keiten" und Die Morden Weitbach dat der norwegischen Treie erment Gelegenbeit gegeben, ihre unneutrale deutscheindliche Politif in einer gedicligen, veilgach geradezu lanatischen Form zum Ausbruch des Verdrechen als natürliche Jolge der deutschen Gewaltpolitif im Olien und des Aubiand untstörüschen Beeli-Altowster Friedene dorgestellt, und die Täter wurden den als Katrioten gesetert. Die deutsche Presse das in der Regel es für richtig gedalten, derartige Ausbrücke einer durch Berdehung und Kregappschofe irre geleiteten Kolseneinung mit Tillschweigen zu übergeben. In Källen so gerser und verlegender Schweigen genomerschaftlich, die Keiter der nerwegischen Verlegen is aber doch unerläßlich, die Keiter der nerwegischen Verlegen ich einer bei den des Gesährt für die Keutralität ihres Kandes vermissen löhe iedes Gesähr für die Keutralität ihres Kandes vermissen löher dem "Berliner Tageblatt" berichtet: Auf einer Gesatwanderung im Narwendelgebitze fürzte der in Mittenwald ansäsige Der Fester von Akadan, einer der bekanntessen Schriftseller Deutschlands, tödlich ab.

Der Stand der Schlacht.
Bertin, 19. Juli. Die "Deutsche Tageszeitung" ichreibt: Welche Ziele die Oberfte Jeereseleitung mit dem Angriff zu beiden Seiten von Reims verfolgt, steht dahin. Die sicherlich in dielem Bille eingeschlossene Schwächung des Feindes ist gründlich erreicht. Auf dem Wege zur Zertrimmerung des Feindes lind wir wiederum ein gutes Stidt weiter gefommen. — Der "Berliner Motolanzeiger urteilt: Aus ollem geht flar bervor, daß wir erst den Beginn der wahrlichtinlich größten Schlacht der gefamten Weltgeschichte erlebt haben. Die ichwerten Rämpte stehen noch bevor.

Die Bebrohung von Spernay.
Rotterbam, 19. Juli. "Manchefter Guardian" warnt vor zu großem Optimismus. Die Deurlichen brauchen an gewissen Buntten nur noch geringe Fortschritte zu machen, um in den Besith der wichtigten Stellungen zu gelangen. Das Blatt ist besonders beforgt um Gernan, Die Eroberung biefer Stadt burch die Deutsichen wäre sehr zu beklagen, da Epernan den Ausgangspunft für alle späteren Angrisse des Millierten auf die Deutschen bilden fonnte.

keines Schichatstunde.

Berlin, 19. Juli. Jur Schlachtlage im Welten bemerkt der militarliche Mitarbeiter der "Kreuzzeitung": Es ist anzunehmen, daß die Feinde alles daran sesen werden, Reinne au dollen. Sie werden weber Kräfteauswand noch Opfer scheuen, um den foll von Keine hinauszuschleden, so lange es geht. Reinns wird dadurch in einem Umfange seindliche Kräfte binden, der zur tattischen Bestung in keinem Berddinio sieht und sich nur aus Prestige. Erinden rechtsertigen lätt. Die nächten Tage werden uns sicherkeinen es forte Ansterngungen des Gegenes an der Karne und Verims bringen, die an die Tapierkeit unserer Truppen nicht zu unterschäpende Ansorderungen stellen werden.

Der französische Oberbeiebishaber in der Champagne.
Genf, 19. Juli. Wie die Zeitungen meiben, tommandiert General Gouroud die Armee in der Champagne. Wie erinnerlich, war Gouraud im Frühlahr 1915 Chei des Expeditionoforps an den Dardanellen, wo er durch eine wirfliche Granate ichwer verwunder wurde. Rach feiner Hellung ging er nach Marotto, die er vor einiger Zeit zum Kommandanten der Champagnearmee ernannt wurde. wurde. Rach seiner Heffung ging er nach Warotto, die et vor einiger Zeit zum Rommandanten der Champagnearmee ernannt wurde.

13.

Bersweifelnd starrt das Auge auf die Stelle, Die schäumer wiederfehrt das Schiff, das schnelle, Das lägst verfant.

Ob nimmer wiederfehrt das Schiff, das schnelle, Das lägst verfant.

Us konnte kaum noch einem Ametjel unterworfen sein, daß die Rhimphe in der Sturmnacht ihren Untergang gefunden hatte. Die Trümmer, weiche die Ritut an den Etrand getrieden, tührten von dem Schiffe der. Sie bestanden in Sticken des Schupmeites, und wenn dieser einmal zerschmettert wer, so bestand wenig Hoffen den die des Schüffe der. Sie der alle die Sturmes und der Wellen hatte bedauften können. Henning sant auf einen Stein am Strande nieder und starrte verzweistungsvoll auf das erdarmungslose Reer, das ihm sein Teuerstes verschlungen date. Er konnte den Gedanfen nicht solfen, das er Grete u. die viederschen sollte. Sein ganzer Auf, sein ganze bedenschen sollten sollten des des Tod mit der gemeinsam sterden sonnen. Schredlicher als der Tod mit der erschien ihm das Eeden ohne sie.

Seine Augen süllten sich unwillfürlich mit Tränen und er werg des Geschich in die Haben der ehrliche alte Thetijng wußte einem Tosst, ein kaufen sieden neben Kenning und lezie ihm und bie der sieden Reine raube Estimme sich barte, schweizigen Rechte auf die Schulter. Endlich gigt er: Di tit nicht zu machen, herr Bohnlen. Seine raube Estimme sant und weich. Der liebe Gott mag dem vergeden, der des Schiff in diese Kelcher gebracht und die arme iunge Dame in den sichen Tosstelle Schweizigen der die Aus der Ere gestorben!

Kennnen Eie, herr Sahnlen, siehr der Alte mitseldig sort. Reine stade und der eine Gelehr gebracht und die arme iunge Dame in den siehen Schweizigen der der Schweizigen der Leiten siehen Schweizigen der Welcher geht nur und lass mit de Bernalmen auf der keine Fernand siehen Fernand eine der Schweizigen der und der geht nur und lass mit der Bernalmen ihn der Ere gestorben ihn der Fernandsschalt der Bernalme der h

noch troden.

Dierdesielisverfaus: Samsiag, den 20, Juli, vormittags von 9.—12 Uhr und nachmittage von 3.—6 Uhr, im Geschätz Capito, Baalditede, Jum Einfauf ind nur derechtat die Inhabet der Tierdesielichtarten von Kr. 76 die einschliehlich 369u, und zwar vormittage die Rr. 76 die 240d, nachmittage Kr. 241 die 369u, und zwar vormittage die Rr. 76 die 240d, nachmittage Kr. 241 die 369u, und zwar vormittage die Auftrage die Auftrage

Die Sühne für den Gesandtenmord.
Roin, 18. Juli: Die "Rolmische Zeitung" meldet aus Berlin vom 18. Juli: Die heute eingefaufene Nachricht, daß der eine der Morder Grof Mitdocho namens Andresem hingerichtet worden sei, ift nach der Ertundigung des Berliner Bertreters der "Römischen Zeitung" unbestätigt. Pagegen find nach Mitteilungen von untertickteter Seite von den Führern der linten Sozialrevolutionäre, die eingestandenermaßen den Mord angestättet haben, dreisehn erichossen worden. Außerdem befindet sich ein große Anzahl in Unterluchungshaft die zur Feststellung ihres etwaigen Anteils an der Tat.

Who Bern, 18. Juli. Rach Mitteilungen von amtlicher Stelle find in der Schweizer Armee bioder 6800 Erfrankungen an der spanischen Erippe mit über 100 Lodesfallen vorgekommen, mas viellach auf die mangelbasten sontären Einrichtungen an den Grenzorten, besonders im Jura, juridzusühren ill. Refrutenschun, Infrastionsturse und Unteroffiziersichulen wurden fisterteit der Krantheit sehr erregt. Die Beolderung ist über die Geschlichteit der Krantheit sehr erregt. Die Zeitungen sprechen von einem wahren Landesvunglich. Der Bundesrat safte heute einen Beschung und der Antonregierungen bezw. Gemeinden ermächtigt werden, mit Rücklich auf die Epidemie Massensammlungen in geschlossenen Lotalen, Kinos usw. zu vereieten.

Der Zauchboottrieg. Bba Berlin, 18. Juli. Mus ftert geficherten Geleitzugen verfentien unfere Unterfeeboote im Mittelmeer vier Dampfer von rund

Ein Dampier von mindeftens 6000 Bruttoregistertonnen wurde durch Torpeboichuch ichwer beichabigt, tonnte aber nach in den naben Safen einlaufen, Muhrebem wurden vier fleine Segler verfenft.

Der Chef des Abmiralitabes der Marine.

Borausficitiche Bitterung für die Zeit vom Abend bes 19. Juli bis jum nachften Abend: Zunachft beiter, ipater junehmende Bewolfung, Gewitterneigung, noch troden.

16000 Bruttoregiftertonnen.

geiben Sie, stammelte er, es ist unmanntlich, — aber ich kann eben nicht anderes!

Beinen Sie sich aus, lagte sie mitde, wahrend ibr jeildt die Trainen über die Bangen verten. Wir versteben und wurdigen Ihren Schmerz, — aber es ist ja noch nicht alle Hossinung verloren, Ur mockte eine ichmerusch abwebrende Bewogung. Berr Welesting trat näher und legte ihm die Isand auf die Schulter. Bezwoelsen Gie nicht, seber freund, sagte er ernst. Solangs wir teine ganz bestimmte Kunde baben, dürfen wir die Hossinung nicht ausgeben. Das Schiff scheint treisich in der Tat getrendet zu sein, aber da die Wracklücke her angetrieben wurden, tann das Unglisch nicht welt von uns gescheben sein. Run sinden lich so viele steine Inslecten und Keileneilande diese hote sich auf eins diese Inslecten und Keileneilande diese beste sich auf eins dieser Inslecten morgen gleich unsere Rochsberichungen doginnen, deute dieser Rochserschungen des inden der Keilen, aber sie tönnen doch eine Reinlang als Juliuchtvort dienen. Kir mollen morgen gleich unsere Rochserschungen doginnen, heute dierste es ur spie tollen wir das anstellent seufzte Henning. Die Lannpliadt ist nicht seetightig, es dauert mehrere Tage, um sie wieder instand und kepen.

Bir nehmen ein Segeldoot, entgegnete seer Westerling. Meine "Helen" — is dabe ich mein Boot getauft — ist eine rastige Segen

Die Ausstellung der Saatfarte nich von demjenigen, der Jrüchte zu Saatzweden erwerben will, schriftlich bei der von der Lundbogentralbehörde bestimmten Ortibeharde beantragt werden Dertlich zultundig fit die Behorde, in deren Bezirt der Antragfteller seine gewerbliche Riedertaffung oder in Ermangelung einer solchen leinen Wohnfin hat. Ift der Antragfteller Unternehmer eines landwirtschaftliche Betriedes (Landwirt), so ift in dem Antrag die Andahalfliche zu bezeichnen, für die das Saatgut verwendet werden soll.

einen Wohnstig gat. Ist der Antragkeller Unternehmer eines landwirtschaftlichen Betriebs (Landwirt), so ist in dem Antrag die Andahuftlichen Betriebs (Landwirt), so ist in dem Antrag die Andahuftlichen Betriebs, sindelinde zu bezeichnen, für die des Saatgut verwendet werden soll.

Die Ortobehorde hat die Aichtigkeit der Angaben des Antrags, inebesondere hinsichtlich der Andausläche zu prufen und den Antrag unter Mitteilung des Ergebnisses der Früsung der und den Antrag unter Mitteilung der Egabenisses der Arichten und der Antrag unter Antragkeller aus einbig ebauten Früchten der Ernet 1917 oder santarteit einigt durch die untere Berwaltungsbehörde, wenn der Antragkeller aus einbig gedauten Früchten der Ernet 1917 oder 1918 mindelten die gleiche Wenge einer Fruchtart abgeliesert hat. In den anderen Fällen und, wenn eo sich um Saatkarten strüchder (Industriative) handelt, erfolgt die Ausfellung der Saatkarte durch die höhere Berwaltungsbehörde, an die die Antrage von der unteren Berwaltungsbehörde nach Früfung weiterzureichen sind.

Die Landeszentralbehörden können die Ausstellung der Saatkarten allgemein der höheren Berwaltungsbehörde übertragen.

Die Saatkarte much Annen, Wohner und Kommunalverdand des zum Erwerbe berechtigten, den Ort, wohln geliefert werden soll, und, wenn die Früchte mit der Eisenbahn befordert werden soll, und, wenn die Früchten int der Eisenbahn befordert werden soll, und, wenn die Ausgeben; sie ist unter Benutung eines Bordruck nach den der gefügten Rustern 1 und 2 auszustellen. Die Abschnitte A. 11 und Copt Lauten und gleichtunen auszustellen. Die Abschnitte A. 11 und Copt Lauten müssen werden Wuster 3 verwendet werden. Die Saanmeljaatkarten nach den gefügten Rustern 1 und Zauszustellen. Die Abschnitte A. 11 und der Eine Mitter ausgeben der Berteilben Gruchten auswelfaatkarten nach den gefügten Willer aus verwendet werden. Die Saanmeljaatkarten nach der Gene much der Berteilben Wuster den der eine der Eine and der Berteilungslelle enthalten.

Die Bernufterung (§ 1 Abi. 1) von Saatgut bedarf der Bi-fitmmung des Rommunaiverbandes, für den die Friichte beichlag-ngbint find.

phint find.

Die Zuftinnmung (§ 4) ift nicht erforderlich für die Beräucherung von Originaliaatgut und von Absaaten, die als Saatgut anerkannt find (anerkanntes Saatgut), durch Originaliaatgut oder anerkannte faatgutwirtschaften fowie für die Beräucherung von Saatgut durch gugelossene sjandier (§ 6).

Als Originaliaatgut gitt das Saatgut solcher Jücktungen, deren Jückter in einem von der Reichgetreibestelle im Dentichen Reichgenzeiger zu veröstentlichenden Berzeichnis für die Aruchtart als Jückter von Originaliaatgut aufgesührt sind. Saatgut von Bermehrungsstellen git nur dann als Originaliaatgut, wenn die Bermehrungsstellen in dem Berzeichnis aufgesührt sind.

Als anerkannte Saatgutwirtschaften geiten nur solche Wirtschaften, die in einem von der Keichsanzeiger zu verössentlichenden Berzeichnis tür die Frusthaten keichsanzeiger zu verössentlichenden Berzeichnis eine Deutschaften ausgeschen in der Deutschaften ausgeschen der Verzeichniste (Ibb. 3) entscheider der Staatsleftetar des Kriegsernahrungsaanse.

als anertannte Saatgumvirtidatten autgeführt sind.

Rei Erreit über die Aufnahme in eines der Verzeichnisse (Abl. 2, 3) enticheidet der Staatsieserteiter des Kriegsernahrungsante.

Bier mit nicht selbst gebauten Krüchten zu Saatzwecken handelin will, bedarf der Julassungen. Der Vertrauf von Saatzut durch Handler, Glenossensten oder andere Vereinigungen ist nur unmittelbar an Verbraucher zusässig.

Die Julassung ersolgt durch die Reichgetereidesteile. Diese fann andere Texten zur Ausstillung ermächtigen. Die Julassung sindet insoweit katt, als ein Arbeitanis besteht. Sie sann an Bedingungen gefnührt und jederzeit zusässensommen werden.

Der Erwerder von Saatgut hat die vollständige Saatsarte dem Berauskerer dei Abschuld geben Vertrags auszuhändigen. Merdaugerer von der Berlandstanton auf jedem Abschuld der Verläuskerer von der Berlandstanton auf jedem Abschuld der Verläuskerer von der Berlandstanton auf jedem Abschuld der Verläuskerer von der Berlandstanton auf jedem Abschuld der Gaatsarte den Absendert ist. Ersolgt die Verlendung nicht mit der Glienbahr, so hat ich der Perauskerer auf jedem Abschult der Gaatsarte den Emplang durch den Ermerder bestätigen zu lassen.

Der Beräuskere naf jedem Abschult der Gaatsarte den Emplang durch den Ermerder bestätigen zu lassen.

Der Beräuskere naf jedem Abschult der Gaatsarte den Emplang durch den Ermerder bestätigen zu lassen.

Der Beräuskere naf bei Verlendung nicht mit der Glienbahr, so hat seiner von ihr zu bestimmenhen Stelle mittels eingeschriebenen Briefes auf seine Sollen zu übersenden. Die Abschulte Brund der Verlausgere dem Kommunaloreband bei zur der Verlausgere dem Kommunaloreband beinzureichen. Aus der Verlausgere dem Kommunaloreband bein wenn der der Gaatsut der Schlagen der Schlagen der Gaatsut der Leiben der Verlausgere der Schlagen der Gaatsut der Leiben der Verlausgere der Schlagen der Gaatsut der Leiben der Verlausgere der Verlausgere der Verlausgere der Ve

(Fortfegung folgt.)

Trübletiges aus bem Schlaraffenlande. Eleve am Riederrhein mar früher das deutliche Schlaraffenland. Dier war der Sit des Schmuggels aus Kolland, und man fonnte bier alles haben, mod das Herz begehrt. Das ist feit einigen Boden anders geworder fin falt völliges Aufhören des Schmuggels ist die Kolge der kauppen Lebensmittelzuteitung in holland. Was deute noch über die Grenze kommt, ist bedeutung in holland. Was deute noch über die haben lich meder ihrem feiheren Beruf ungemandt oder, follen is dies inloge großerer Artgazeminde nicht mehr notig haben, fich zur Aube gescht. Trog des Stilliegens des Schmungsle komme aber noch Grenzywischenfalle vor. So wurde der Windenblitzenpflücker erichvölen. Der Errenwachter hatte geglandt, der Nann habe sich vor ihm verstent, wahrend dieher den Narm des Beautten gar und auf sich bezogen hatte.

igmann gen ber igmann n ent-

tt bei r lich haen-indhen mitch-io fur rleich-rhallt. eitung

iildjen jenna:

urgem triego m ber geteiti dbigen frano-triego n fein uifchen m en tyugute be Gr ibrung rch bte-oraus-tr eine 11 000

neben ihnen Ruf erreter Geleif-milcher ie por iegoge-

n. Om bungen nemalo Berain das Anlage Die Kronen h Bilsts bis Stade to the Dentvotiche votiche onleifen the Bien

en Sot-foll das ichtigen genüber

t.1 3n

Sinder auf der auf das leife. ber

Bruft. eht ver-offnung ichühen-ie Hoff-

tt ver-bat. inig. m alten Bohnfragie pr ernft. mit mir igen.

g lind mit. r gegen igte er on ber

nen Ten ner? m, Secr

rfegliche brochens ebranne tufam aft und

Saatgut in einen anderen Rommunalverband gebracht wird, Ab-ichnit C Der Saatfarte an diefen Rommunalverband weitergu-

Die Ausstellung der Saatkarten, der Geschöftsbetrieb der Saat-gutwirtschaften und der zugelassenen Handler sowie der gesamte sonstige Saatgutvoerfehr unterliegt der Beauflichtigung und Ueder-wachung durch die Reichsgetreibelielle. Sie kann zu diesem Imade besondere Unordnungen eriassen. Die Reichsgetreidelielle ist derechtigt, den höheren Bermatungs-dehörden, Bertrauensleute beizuordnen, dei deren Auswaahl die Landespeutralbehorden zu horen sind; sie eriäst die Bestimmungen über deren Tutigteit.

Landeszentralenbedren zu horen lind; sie erläst die Bestimmungen über deren Tätigfeit.

8.9.

Candwolrien fann der Kommunalverdand die Justimmung zur Beräuherung leibsigebauten Saatgetreides zu Saatzweden innerhald eines bestimmten Beziefe, der ich nicht über die Grenze des Kommunalverdandes erstreden dars, allgemein erteilen. Die Justimmung ist auf eine bestimmte Menge und Sorie zu beschächten. Der Keichgestrebestelle von der Erteilung der Justimmung unverziäglich unter Engade von Name und Bohnort des Candwolrts und der Neichgestrebestelle von der Erteilung der Justimmung unverziäglich unter Engade von Name und Bohnort des Candwolrts und der zum Bertauf treigegebenen Saatzutmengen und Sorten Mitteilung zu machen.

Die Reichgetreibestelle oder die von ihr bestimmte Stelle sann gestatten, das die Beräuherung seibstgedauten Saatzgetreides zu Saatzweden auch aucherbald des Kommunalverbandes zusössig ist.

Die Lieferung von Bintergefreibe zu Saatzweden darf nur in der Zeit vom 15. Justi — zum 15. Rovember 1918 von Sommersetreibe zu Saatzweden nur in der Zeit vom 1. Januar — bis zum 1. Juni 1918 erfolgen.

Gaatzut, das nach kidauf der in Absap 1 bezeichneten Früsten ich nach im Bestige von Saatzuwetrickatten, zugelassenen Früsten der Gerbrauchern besindet, ist an die Reichgetreibestellen Der Gerwerber hat sier diese Rengen den in der Beredung über die Breise für Gerreibe, Ruchweizen und diese von 15. Juni 1918 (R.

Bei 3.657) setzgestellen Sochsperie zu andern. Um Streitfoll entscheibet die höhere Berwaltungsbehörde. Sie bestimmt, wer die daren Auslagen des Verfahrens zu tragen hat.

Den Jücktern von Orizinalsaatzut fann durch die Reichgetreibstelle der Schaften werden.

1. Besondere Bestimmungen über den Dersehe mit Saatzut von Duchweizen, hiere und hüllentrüchten.

Saatzut von Buchmeizen, diese welchgene met Auslächten dasse von Beinterwicke Bedinnen und Geschen der Mengen sie erwerben will und sent der Kerindere Verliche erfehren.

Tie Reichsgetreibestelle fann Erzeuger des in Abs. 1 genannten Saatzut von Dersehe

wirtschaftliche Berufsvertretungen und Bereine ober jugelessen Inder Schaber abzusen. Die Ermächtigung kann an Bedingungen getnüpft werben.

\$ 12.

218 Saatgut im Sinne des § 11 gilt nur solches Saatgut, das von der Reichsgetreidesselse ober einer von ihr mit der Brüfung deauftragten Saatstelle ober einer von ihr mit der Brüfung deauftragten Saatstelle ober einer von ihr mit der Brüfung deauftragten Saatstelle ober einer von ihr mit der Prüfung deauftragten Saatstelle ober einer von des zum Gemüseandau betwimmt ist (Gemüseangut, sinden die Vorschriften diese Bererding mit solgender Rechgade Annendung:

1. Als zum Gemüseandun, sinden die Vorschriften diese nur seine Bereich der einem von der Reichsgetreidestelle im Deutschen Rechgade Annendung:

2. Die Reichsgetreidesselle fann Erzeuger ermächtigen, Gemüsesatgut auch an Inabler abzusehen.

3. Der Kande mit Gemüselaatgut ist aucher den im b. genannten Personen gestattet:

a) Berlonen, denen gemäß 1 der Berordnung über den Sande mit Samereien vom 15. Rovender 1916 (R. G. R. E. 1277) eine Ersaudnis zum Betriebe des Inablem mit Samereien vom 15. Rovender 1916 (R. G. R. E. 1277) eine Ersaudnis zum Betriebe des Inablem mit Samereien vom 15. Rovender in Sengen die zu ausschlichtig im Reinverstauf im Rengen dies zu Su Rg. an Berbraucher absehen.

Die Ausstellung vom Saatsarten für Händler, die nicht noch 5 6 augstallen sind. erfolgt durch den Ronnmunglordand, in desse ausschlichte in Reinverstauf im Rengen des zu Su Rg. an Berbraucher absehen.

Die Berichsgetreidesselle eine Ausschliebe den Ronnmunglordend, in des eine Reinverschung der Saatsarten sinder nicht noch 5 6 augstallen nicht eine Einverdung, soweit es sich um Rengen vom diese Berüft nicht nicht eine Rechgageten bestinder absehen von diese keichsgetreidesselle der an Lungebandern der Berüftlichen Sachten Bestindung in der Berüftlichen Santleren Den Berüftlichen der Gemüsen den der berüftliche von Erstehe mit Gemüsen. Die Reichsgetreidestelle fann Ausschaften in der Berüftlichen Salten von Gerüftliche und der B

premente Anwendung. § 15.

Ormeift fich ein Berauberer von Saatgut in der Befolgung der Pflichten, die ibm burch biefe Berordnung oder auf Grund biefer Berordnung oder auf Grund biefer Berordnung aufertegt find, unguveriafig, to fann ibm die Beicherteibeftelle die weitere Berauberung von Saatgut unterlagen Mit ber Unterlagung mitb die weitere Berauberung von Saatgut

ungulaffig.
Gegen die Bertügung ist Beichmerde gulaffig. Neber die Beichwerde enticheidet der Staatsletreiör des Ariegoenahrungsamts. Die Beichwerde beworkt feinen Aufschut.
Die Beichwerde beworkt feinen Aufschut.
Die Reichwererbeitelle durch die gulfandige Behorde die vorlandenen Borrate jugunfien der Reichogererbeftelle zu enteignen. Die Reichogererbeitelle durch die gulfandige Borrate einen annemelienen Preis zu sobier, dei desten Arkibogerreideftelle zu enteignen. Die Reichogererbeitelle hat für die enteigneten Borrate einen annemelienen Preis zu sobier, dei desfen Festischung der zur Zeit der Einesgnung gestende allgemeine Hochstpreis, nicht der Sonderpreis im Sangaut zu berückfichtigen ist. Im Erreifell entscheider die hobere Berwaltungsbehorde. Sie bestimmt, wer die daren Auslagen des Berjahrens zu tragen hat.

Die Landesgentralbehorden tonnen den Sautgumertehr weiter gebenden Beidrantungen unterwerten. Gie beftimmen, wer als untandige Behörde und als untere und hohere Berwaltungsbehörde auguleben ift

Bumiberbandtungen gegen die Borichriften biefer Gerordnung werben nach & 80 Mbl. 1 Ar. 1 ber Reichsgetreibeordnung für bie Ernte 1918 bestraft

Diele Berordnung tein mit dem Taeg der Berfundung in Kraft.
Berlin, den 27. Juni 1918.
Der Staatolefretar des Kriegsernahrungsamts.
gez von Waldom.

23ird hiermit veröffentlicht.
3ch erfuche die Ragiftrate und Gemeindevorstande, in der Gemeinde folgest auf die Bestimmungen hiszuweiten. Ileder die formelle handbabung werde ich noch Amweitung erteilen.
2Biesbaden, den 15. Int. 1918.
Der Boringende des Areisausschunges:

## Bekanntmachung.

Um uns eine richtige Tageseinteilung schaffen zu können, müssen wir die dringende Bitte aus-sprechen, daß uns Bestellungen zu Besuchen vorm. vor 9 Uhr übermittelt werden. Später eingehende Bestellungen können wir, außer bei Unglücks-fällen oder bei plötzlichen schweren Erkrankungen, am gleichen Tage nicht mehr erledigen. Ferner bitten wir, uns an Sonn- u. Feiertagen in nur dringenden Fällen zu rufen.

Biebrich, den 15. Januar 1917.

## Die Biebricher Herzte.

# Militär = Derein.



Monatoversammlung

lim zahlreiches Ericheinen wird bringend De Borftanb.

#### Röln · Düffeldorfer · Rheindampffchiffahrt. Jahrplan gwifden Maing u. Bingen.

					Cchwellt.			H. 6.		
225					Dm.	Dm.	Rm.	Mm.	Tim.	Elbbs
Mains				. ab	8.10	10.10	12.00	2.00	3.30	6.00
Birbrich					8,35	10,35	12.25	2.30	3.55	6.20
Titebermanut .					8.50		12.40	2.45	4.10	6.35
Celinio Minha		*			9.20	10,23	12.50	377	4.20	2.42
Breimeinbeim	٠.	:	*	: 1	0.30		1.20	248	1:28	4.00
Geifenbeim .			٠	. *	9.45		133	3.50	7.88	230
Bübenbeim .				: 1	10.00	11.40	1.45	4.10	5.20	7.35
Mains Diebrich Riebermalluf Citotile Oritrich-Winke Greimeinbeim Chellenbeim Thibeabeim Singen				. ab	10,10	11.50	2,00	4.20	5.30	7.45
			277	100000						

Bingen	:	:	:	:	:		20m.	91m. 12:25 13:46	97m 3.05	Schnettl Sibbs. 6.15 6,30	6155s. 7.50 8.05
Gre meinbeim		*		*		. 1	230	17.73	***		8.20
Oritrid 2Bini	tel			٠	٠	: 1	8.00	1,20	4.05		8.36
difeille						· ]	8,70	1.50	4.35	7.30	9.20
Aistodimerrat						•	0.22	2.02	4.50		9.35
CHADLICO .							A.00	5.45	5 10	8 05	10.00
Missin	•	•	•	٠		. 4	1 9.25	2,45	5,30	8,25	10,20

# Wiesbadener Straßenbahnen!

Der am 14. ds. Mis. befanntgegebene Termin für die Aufbebung der Ermähigungsfarten (Zeit-, Arbeiter-, Schüler-, und Badefarten) wird vom 1. Anguft auf den 1. September ds. Is. verlegt.

Darmftabt, ben 18. Juli 1918.

Subbeutiche Gifenbahn. Befellichaft. Die Direttion

#### Die Möbelfabrik von Simon Sauer-Witwe

Oegründet 1829 Rizey (Rheinhessen) Telefon 264
Schlafzimmer mit zwei und dreitir, Schranzen in Eiche
Schlafzimmer, Herrenzimmer, Küthen-EinrichSpeisezimmer, Herrenzimmer, Küthen-Einrich-

innges, alles ersiklassige Fabrikate
and alle Einzelmösel in grenden.
Die Möbel können auf Wursch bis zum Ende des Krieges
am Lager siehen bleiben.

#### Stirdliche Hadridten.

Ritchliche Nachrichten.

Coangelichter Gottesbercht. Zonning, den 21. Juli 1918 & S. rach Trin. Haupe Gottesbercht. Zonning, den 21. Juli 1918 & S. rach Trin. Haupe Gottesbercht (haupstreche wert Randelbat Wast von hier Zeigenn des Löuerns 948 über, des Gottesberchtes um 19 Uber Eingl. 21. Landelbat Saupe Gottesbercht (Dranier Bredgig &b. 245, 11. Zeigel, 391 Saupe Gottesbercht (Dranier Godungstebende Geren fiebe von Leine 419. Haupet 267, Text. 1. More 27. 1—4. Rach der Bredgig 20. 267, 12. Zeilluft, 392 Gottesbercht und der Baddireche Herre Barrer Robber. Line 219. Saupet 197 Text. Moreus 3, 14.5 Zeilluft, 197, 5. Rinder Gootesbercht um 11.15 Uber (Harrer Schalt Ubber Rr. 425) und 239. Coangelichter Betree Einste Ubber Rr. 425 und 239. Coangelichter Rober und Orientage Texten. Belliner Bergefung anderen tage 4 Ubr im Dadounsenbern. Text. Morth 7, 15—23. Two-fluode Socieda 8,39 Ubr im Bade des Protonissenberns der Betreer Etabl.

tere Groni. Ceidenbutterdienst non Sanntag, 21. Dut bis einfet, Samoing Juli: To. Trendse, Abustinate

54. Mariennierrirche. Zonntag, den 21 Juli 1918. Der maps 6.20 libr. Bermariegenbeit. 7 libr. Sechnielle. 8.30 libr. Bermariegenbeit. 7 libr. Sechnielle. 8.30 libr. Bermariegenbeit. 11.10 libr. Berlings Meisende mit Bredsen. Bodenntrage von 1.—2 libr. Bisblinder mitte. Sechnielle. 1 libr. Bisblinder mitte. Bermariegen. 1 libr. Sechnielle. 1 libr. Bisblinder mitte. Bermariegen. 1 libr. Sechnielle. Bermariegen. 1 libr. Bermariegen.

nitegenheit

herz Jein-Plarefieche. Sonntag, den 21. Onli 1918 ihrmitagen 20 iller Beicharfenenheit, 7,20 ffer gerühntelle 10 line.
Sachem inn Product und Segen. I liber Settament
täliche Bruderschafts Andamannen 2 liber Settament
täliche Bruderschafts Andam und Segen. I liber Martemoerein.
8 ilber dauglingsmerein. Tagtins 716 iller ih Reiche Donnerstag 7 iller Engelsent Somstag nachmitten von 5 iller und aberdevon 8 ille ab ist Gelegenbert zur ih Beichte.
51. Altlanse-Obereffeche, Riedels-Weidelsenke. Sommag, den
21. Onli 1918. Barmittage 7 ils iller Arishmeste und ih Kommunia
ber Erstemmunia der Erstemmunia der Erstemmunia der Erstemmunian in Erstemmunian der
Erste Generich anderen fichte Forente.

Evengeleicher Gottesdieuit zu Amsunehurg. Sommigg, 21 duft
1918. Abermittage 7 30 iller Christeniehre 8 iller Gettesdieuit
Predigt der Kierrer Veinz

#### Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Rachricht, daß unsere liebe Schwester und Tante, Frau

# Ratharina Schmidt

geb. Alarmann

im Alter von 35 Jahren fanft bem herrn entichlaten ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Rarl Rlarmann, Mains Peter Rlarmann, 3. 3t. im Felbe nebft Rinbern.

Biebrich, 19. Juli 1918. Wiesbabener Str. 83,

Die Beerdigung findet Camstog, ben 20. Juli, nachm. 3 Uhr, von der hiefigen Beichenhalle aus ftatt.

# Möbl. Zimmer

mit Penfion zu vermieten. Ju erfragen in der Geichafts-itelie bo. Blattes. 788

Raiferftraße 8

ift ein iconer 212a Caben mit ober ohne Bohnung gum 1. Oftober gu vermieten. Rab, bei betemannftr. 14, 1.

#### 6- bis 7-Zimmer Wohnung

mit Bad und Bubehör gu mie-ten gefucht. Angebote unter 1178 an bie Gefchaftsftelle.

# 1-2 möbl.

ept mit Rude zu fofort gefucht. Angebote unter 1194 an bie Gefchaftoftelle.

# Jum I. Luaus wire con allein liebender Danie mobl. Zimmer möglicht mit voller Verylegung geluch. Ingebole unter ftr. 792 an die Geschaftstielle bs. 21.

Schuhreparatur u. Schnellbefohlerei Rathausftraße 2.

#### Bu vertaufen: 12 Mir. langer Dferch und 2 Someineftatte,

geiegen auf bem Rimmelicher Candplat binter bent Depol, Rab, Muller, Wiesb, Gfr. 89 Rieine Challetongue, 1-ichl. Pett mit Sprungr., verich. Stühle. Teppich (250: 350). Patent-Sprungr. (vis.: 1963, 1 Andi-tiusli, Dortkeren mit Gaferien. cliern. Kinderbett, fl. Gasläfter iehr billig. Sch wa b. (Blesbaden, Drubenite. 7, part.

# Guterhaltener Berb

# Sommerfahrplane Buid 20 Die M baben Blebricher Zagenpoft.

Junge

Hasen

ju pertauten.

Rathausftr. 26 Breunholy,

# Latten and Schwarten

Berfoulen. 72 Bimmermeilter Ropb.

### Email : Eimer bie ich, grobe bieler Woche, Solgei mer iffarte at 1.90 - 2.25, Caner, Wicobaben, Gobenftr, 2

Didwurzblätter

# 774 Streihitrabe 4

Medizinfiajder Dofapothete.

# Arbeiter

finden fofort leichte Befchaf-tigung. 229a Georg Pfaff, Retallwarenfabr., am Babubof Dogheim.

## Lehrling

Wiebrich.

#### Beizer bezw. Maschinift

gelernt. Schioffer, lucht 223 Dof Ronfet benfabrif 291b. Yaaff, Mains.

# Heizer.

Bur Bedienung unferer Baller-robr-Reffei mit Banberroften luchen mir einen guverläffigen, tuchtigen 225a

## Heizer.

Rheingau Cleftrigitätowerfe 21.-6., Citville.

Alleinmädchen

#### Jrau Brücher, Raiferpl. 6, 2. Måddenod. Fran

für vermittage gefucht. 790 Molfftr. 5.

Empleble mich im Filcken und Ausbeffern bon Baiche in und auber bem Saule. Bran Echeler, Abeinpaultr. 95.

#### Winnb. harmonitas

is großer Mussell i empfiehlt Wilh. Deuser, Raiferftraße 30.

# Binterbute werden bei billigfter Berech-nung jest ichon jum Umpreifen angenommen und wird um balbiges Bringen berfelben ge-

beten. hartmann, Bilbelmsanlage 3

mutaufchen. Rafteler Str. 5 Oute Belobnung : 4

dem ehrlichen Finder m. photograph. Apparates. Liegenge-blieben Mittwoch Abend auf der Bant vor Riedert. Agentur. Racht, unt. M. 7720 an D. Frenz, Ann.-Exped., Mainz.

#### Berloren.

Tonnerotag morgen an der hinteren Partmauer, Bartield, ein haurpleit. Gegen Beichnung abjugeben beim Pfortner nom Ihonwert.

# Aleine golbene Rabel

Siegirieb, Anbreneite 3, 2,